



Lëtzebuerg, den 28. Juni 2012

Pressecommuniqué

Die Organisatoren des Gaymat-Festivals, *Rosa Lëtzebuerg*, sowie ihre Partner, u.a. die *Stadtverwaltung Esch-sur-Alzette*, der Escher Geschäftsverband *ACAIE* sowie die Kinobetreiber-Gesellschaft *Caramba Cinémas*, haben am heutigen Donnerstag die Pressevertreter zu einer Pressekonferenz eingeladen, bei der das diesjährige Programm des einwöchigen Festivals vorgestellt wurde.

In diesem Jahr findet der Gaymat nun im siebzehnten Jahr und zum dritten Mal in Esch-sur-Alzette statt. Dies war durch die großzügige Unterstützung der Stadtverwaltung Esch-sur-Alzette sowie des Geschäftsverbands möglich. *"Für uns ist es wichtig, einige derartige Sache zu unterstützen"*, so Astrid Freis, Präsidentin der ACAIE, *"und so war es auch wenig verwunderlich, dass sich sämtliche Mitglieder unseres Comité einstimmig bereit erklärt haben, am Tag der "Escher Braderie" den Rathausplatz dem Gaymat zu überlassen"*. Diese Unterstützung zeigt uns, dass das Gaymat längst ein fester Bestandteil der luxemburger Festivalzeit geworden ist, bei dem selbstverständlich ein Jeder Willkommen ist, unabhängig des Alters, der Hauptfarbe und natürlich der sexuellen Orientierung.

Das Thema des diesjährigen Festivals lautet "Gaymat bis un d'Ziel" und steht einerseits für den Aufruf an alle Verantwortlichen, das Gesetzesprojekt Nr. 6172 betreffend der "Homo-Ehe" endlich zur Abstimmung im Parlament freizugeben, sowie andererseits für den Aufruf zu mehr Fairplay, Respekt und mehr Toleranz in der Gesellschaft.

"Der diesjährige Slogan sowie der Plakatentwurf sind sehr stark an die olympischen Spiele angelehnt. In einem Sommer, in dem neben der Fußball-EM auch noch die olympischen Spiele stattfinden, wollen wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu mehr Toleranz und Fairplay aufrufen. Dies nicht nur auf politischer Ebene, wo sich Fairplay durch Gleichberechtigung der sexuellen Minderheiten auszeichnen würde, sondern auch beim zwischenmenschlichen Umgang im Allgemeinen in der Gesellschaft selbst." so Laurent Boquet, Vizepräsident von *Rosa Lëtzebuerg a.s.b.l.* und Koordinator des Gaymat-Festivals.

Neben dem sportlichen und politischen Aspekt dieser Veranstaltung, wird den Besuchern wieder ein sehr buntes Bühnenprogramm geboten. *"Es ist unser Wunsch, den Gaymat von einem nationalen Festival auf ein Fest der Großregion auszudehnen"*, erklärt Gabriele Schneider, Präsidentin von *Rosa Lëtzebuerg*. *"Wir haben in diesem Jahr einige Acts aus der Großregion sowie aus Österreich am Start"*. Neben dem Headliner *Falling for Beautiful* und *The Spoilt*, zwei jungen Bands, die bereits Bühnenerfahrung u.a. auf den CSD's in Berlin, Köln und Wien sowie bei der RTL2-Konzertreihe „The Dome“ sammeln konnten, wird auch in diesem Jahr wieder jungen Nachwuchskünstler aus Luxemburg eine Möglichkeit geboten, ihr Talent einem größeren Publikum zu demonstrieren: wir freuen uns hier auf das junge Travestie-Duo *Glamour Queens* aus Luxemburg-Stadt.

Im Vorfeld des Festivals werden, wie in den beiden Jahren zuvor, 3 themenbasierte Filmabende im Kino Ariston stattfinden, dies am 10. Juli mit dem lesbischen Film *Bye Bye Blondie*, am 11. Juli mit dem Transgender-Film *Romeos* und am 12. Juli mit dem schwulen Film *La Clé des champs (Stadt, Land, Fluss)*. Sämtliche Details zum Festival sowie dem ganzen Line Up finden sie auf der offiziellen Webseite www.gaymat.lu.

*de Conseil d'administration vu
Rosa Lëtzebuerg a.s.b.l.*